

Bad Wildungen, Edertal, Wellen

Samuel (Sally) Hirsch¹

geb. 16. Juli 1875 in Wellen

gest. 21.8.1938 in Bad Wildungen

Ehefrau:

Alma, geb. Bachrach (1871-1938)

Kinder²:

Flora (1902-?)

Toni, wurde mit Mann und Kindern Opfer des Holocaust

Herta, wurde mit Mann und Kindern Opfer des Holocaust

Alice, überlebte den Holocaust, emigrierte in die USA

Wohnung:

Brunnenstraße 3, heute Nr. 36

Beruf:

Kaufmann³

Sein Geschäft war in der Brunnenstraße 3, heute Nr. 36.⁴

In einer Anzeige im Bad Wildunger Adressbuch des Jahres 1925 heißt es:



In einer Ortschronik der NSDAP wird Hirschs Geschäft als „anerkannt feinst(es) Spielwarengeschäft“ bezeichnet, wo vor allem die Weihnachtsgeschenke gekauft wurden.⁵

Er war Ende der 20er Jahre für die Vereinigung „Handel und Gewerbe“ Stadtverordneter in Bad Wildungen.⁶

Er war in den 30er Jahren Vorsteher der jüdischen Gemeinde in Bad Wildungen.⁷

Am 30. März 1933 wurden die Juden Bad Wildungens in einem erniedrigenden Marsch durch Bad Wildungen getrieben. Unter ihnen war auch Sally Hirsch.⁸

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen: Forschungsergebnis von Ernst-Friedrich Gallenkamp, zugestellt in einer E-Mail vom 15.2.2006

² Meine lieben Külshaimers. Ein Brief der Wildunger Bürgerin Selma Hammerschlag aus dem Jahre 1946, Heimatmuseum Bad Wildungen

³ WLZ vom 16. März 2005: „Ein Tag im März steht für den grausamen Verlust“

⁴ Grötecke: Friedhof, S. 7

⁵ Grötecke: Stadtrundgang, S. 4f., zit. n. Adolf Gohlke, Geschichte der Ortsgruppe Bad Wildungen der NSDAP, 2 Bände, Masch., Bad Wildungen 1938

⁶ Grötecke: Friedhof, S. 12

⁷ Arnsberg

⁸ WLZ vom 16. März 2005: „Ein Tag im März steht für den grausamen Verlust“

Bad Wildungen, Edertal, Wellen

In einem antisemitischen Flugblatt im Jahr 1934 unter der Überschrift „Deutsche, kauft bei Deutschen!“ wird im „Verzeichnis der jüdischen Geschäfte in Bad Wildungen“ auch das Reise- und Geschenkartikelgeschäft der Fa Bachrach des S. Hirsch in der Adolf-Hitlerstraße (Brunnenstraße) genannt.⁹

Seine Beerdigung war die letzte auf dem Bad Wildunger Friedhof. Dort befindet sich auch ein Grabstein.

⁹ Grötecke: Friedhof, S. 9